

# Bericht

## Bericht auf der 62. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

**Initiator\*innen:** Ausschuss der Student\*innenschaften

**Titel:** AS

1 Der AS hat sich in der letzten Legislatur zunächst mit seinen alltäglichen  
2 Aufgaben beschäftigt. Wir haben also über die Anträge diskutiert und  
3 abgestimmt, welche uns von der letzten Mitgliederversammlung zugewiesen wurden,  
4 haben Delegationen zu verschiedenen Treffen entsendet sowie Bewerber\*innen in  
5 Ausschüsse gewählt. Auch die Mitgliederentwicklung sowie Personal und Finanzen  
6 waren ein großes Thema. Inhaltlich haben wir uns vor allem mit dem Thema  
7 Antirassismus im Verband beschäftigt, was in unserem Antrag auf die Gründung  
8 eines neuen Arbeitskreises mündete.

9 Wir haben dieses Semester mit fünf Sitzungen recht häufig getagt, und zwar in  
10 Essen, Tübingen, Hannover, Magdeburg und Lüneburg. Wir waren immer  
11 beschlussfähig, und in der Regel mit ungefähr 6-7 Strukturen anwesend.  
12 Zwischen den Sitzungen haben wir Telefonkonferenzen zur Sitzungsvorbereitung,  
13 aber zum Teil auch zur inhaltlichen Arbeit gehabt.

### 14 Anträge

15 Von der Mitgliederversammlung wurden uns folgende Anträge zur Bearbeitung  
16 übergeben, welche hier mit dem jeweiligen Ergebnis aufgelistet sind. Bei der  
17 Bearbeitung der Anträge standen wir nach Möglichkeit mit den  
18 Antragsteller\*innen in Kontakt.

19 ++61-7-I-11 fzs for future – studentische Perspektiven zu Nachhaltiger  
20 Entwicklung

21 Mit einer Ergänzung am Anfang und dem Wunsch nach einer redaktionellen  
22 Korrektur wurde der Antrag angenommen.

23 ++61-7-I-19 Aufruf: Mitmachen bei der Kampagne ‚Bildung ist anders‘!

24 Der Antrag wurde angenommen.

25 ++61-7-I-26 Qualitätspakt Lehre weiterentwickeln, Lehre stärker wertschätzen  
26 Der Antrag wurde mit Änderungen und in Rücksprache mit den Antragsteller\*innen  
27 angenommen.

28 ++61-7-I-20 Gegen die neuen Polizeigesetze – Hannover  
29 Der Antrag wurde angenommen.

30 ++61-7-I-25 Zivilgesellschaftliches Engagement muss gemeinnützig bleiben  
31 Der Antrag wurde angenommen.

32 ++61-7-I-13 fzs unterstützt bvmd „faires PJ“  
33 Der Antrag wurde mit einer weiteren Änderung zum Datenschutz angenommen.

34 ++61-7-I-24 Vernetzung gegen Rechts – hochschulübergreifend!  
35 Der Antrag wurde angenommen und über Einbringungsmöglichkeiten diskutiert.

36 61-7-I-04 Regelstudienzeit ist nicht die Regel  
37 Der Gesamtantrag wurde angenommen.

38 61-7-I-12 Abschreckungsmodell Baden-Württemberg  
39 Der geänderte Antrag wurde angenommen.

40 61-7-I-15 Keine Zulassungsbeschränkungen für Schwerpunkte  
41 Alle Änderungsanträge wurden übernommen und der Antrag angenommen.

42 61-7-I-18 Gegen ECTS-Mindestregelungen bei Erasmus!  
43 Der Antrag wurde mit Änderungsantrag übernommen.

44 61-7-I-21 Geheimdienste raus aus den Hochschulen!  
45 Der Antrag wurde angenommen.

46 61-7-I-22 Das abgesprungene Rad (und warum man nicht versuchen sollte es  
47 unbedingt wieder dran zu montieren)  
48 Der Antrag wurde angenommen.

49 Beschlüsse  
50 Während der Legislatur hat das Bündnis zu Zivilklauseln in NRW beantragt, dass  
51 der fzs sich diesem anschließen sollte. Wir haben uns damit ausgiebig  
52 beschäftigt, allerdings sowohl einige der unterzeichnenden Gruppen als auch die  
53 anfragende Gruppe als kritisch gesehen. Auch, wenn wir den Inhalt des Aufrufes  
54 unterstützen, möchten wir nicht, dass der Verband gemeinsam mit diesen Gruppen  
55 genannt wird.

56 Ebenso haben wir beschlossen, einen Antrag zur elektronischen Verschickung der  
57 Anträge auszuarbeiten und auf der MV zu stellen.

58 Der AS hat beschlossen, dass sich der fzs dem Aktionsbündnis Wohnen anschließt  
59 und dieses mitträgt. Das Aktionsbündnis befindet sich in der Gründungsphase  
60 und wird durch mehrere überregionale Organisationen unterstützt.

61 Eine Queere Parade an der odtü Ankara wurde von dem erdogannahen Rektorat  
62 untersagt, diese wurde trotzdem durchgeführt und unter Polizeigewalt  
63 aufgelöst. Es gab Bestätigung unter anderem von Amnesty. Der AS hat sich  
64 solidarisiert.

#### 65 Wahlen

66 Bereits in unserer ersten Sitzung haben wir den Ausschuss Politische Bildung  
67 besetzt, welcher auf der letzten Mitgliederversammlung gegründet wurde. Alle  
68 Bewerber\*innen wurden gewählt: Julia Hamacher, Tobias Eisch, Lydia Walka, Pablo  
69 Fuest, Lena Schröder, Leon Grünig, Hannah Zoe Blaurock, Sebastian Zachrau,  
70 Amanda Steinmaus und Matthias Konrad.

71 Auch in den Ausschuss Internationales konnten zwei neue Mitglieder gewählt  
72 werden: Jan Thul und Larissa Stumpe.

73 Ebenso hat der AS eine Ausschreibung für den Ausschuss Mutterschutz beschlossen  
74 und die Stelle anschließend mit den beiden Bewerber\*innen Pauline Pötzsch und  
75 Philipp Schmid besetzt.

#### 76 Mitgliederentwicklung

77 Auch mit der Mitgliederentwicklung haben wir uns im Rahmen eines Workshops von  
78 Kevin und Marcus ausführlich beschäftigt.

#### 79 Antirassismus

80 Inhaltlich haben wir uns sehr viel mit dem Thema Antirassismus im Verband  
81 beschäftigt. Dazu haben wir zunächst besprochen, dass wir dazu gerne mit  
82 externen Gruppen in Kontakt treten wollen. Auch haben wir lange überlegt,  
83 welche Strukturen innerhalb des Verbandes geschaffen werden könnten. Dabei  
84 wurde angesprochen, dass Probleme auch in den internen Strukturen der jeweiligen  
85 Studierendenschaften liegen, welche dann auch im Verband wiedergespiegelt  
86 werden. Anknüpfend daran wurde diskutiert, welche Maßnahmen und Strukturen der  
87 Verband selbst zur Verfügung stellen kann, um die Studierendenschaften in ihrer  
88 lokalen Arbeit zu unterstützen.

89 Dazu hat der AS beschlossen, den Antrag "Arbeitskreis 'Erkennen und Bekämpfen  
90 rassistischer Strukturen'" auf der Mitgliederversammlung in Lüneburg zu  
91 stellen. Zusätzlich hat der AS sich dafür eingesetzt, auf der MV einen  
92 Zeitslot für ein PoC-Plenum einzuplanen sowie ein Ersttreffen für den AK  
93 "Erkennen und Bekämpfen rassistischer Strukturen" einzuberufen.

94 Darüber hinaus haben wir den Zentralrat deutscher Sinti und Roma kontaktiert,  
95 mit welchem wir in Zukunft gerne zusammenarbeiten möchten.

#### 96 Internationales

#### 97 BM und ESC

98 Wir haben mit den Bewerber\*innen gesprochen und eine Delegation aus fünf  
99 Personen für das Board Meeting (BM) in Sofia delegiert. Außerdem haben wir  
100 sehr ausführlich über die Mitarbeit Bologna-Prozess in den Working Groups  
101 Social Dimension und Teaching and Learning gesprochen. Dabei haben wir auch

102 Schwierigkeiten im Prozess und kritisierenswerte Punkte besprochen und uns  
103 überlegt, welche Aspekte wir gerne im Prozess stark machen wollen.  
104 Im Zusammenhang mit dem Boardmeeting 2020 hat sich der fzs dagegen  
105 ausgesprochen, dass das zweite BM in Ungarn stattfindet und dass der fzs die  
106 Suche nach einer anderen ausrichtenden Struktur unterstützt.

107 Sonstiges

108 Der AS war konfrontiert mit dem strukturellen Problem, das Wissenshierarchien  
109 und damit verbunden dominantes Redeverhalten darstellen. Für dieses gibt es  
110 bisher keinen guten Umgang im Verband. Der AS hat viel Zeit damit verbracht,  
111 dieses Thema zu diskutieren und einen praktischen Lösungsweg in solchen Fällen  
112 zu finden, doch dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Wir empfehlen daher  
113 dem nächsten AS und weiteren Verbandsorgane die weitere konstruktive  
114 Auseinandersetzung mit diesem Thema.

115 IT

116 Der AK IT hat ein neues MV-Tool für uns, das viele neue Möglichkeiten bietet.  
117 Es ist wesentlich übersichtlicher und ermöglicht es Änderungsanträge direkt  
118 im Tool anzuzeigen und gegebenenfalls zu modifizieren. Auch die Verteiler werden  
119 neu strukturiert und die Kampagnen-Homepages werden neu aufgesetzt.

120 62. MV - Vorbereitung

121 Wir haben uns lange mit der kommenden MV beschäftigt, sowohl auf Ebene der  
122 Organisation als auch einer inhaltlichen Ebene. Unter anderem wurde diskutiert,  
123 ob für Mitgliederversammlungen eine feste Antragsfrist eingeführt werden  
124 sollte, insbesondere vor dem Hintergrund, Übersichtlichkeit zu schaffen und  
125 neuen Strukturen die Einarbeitung in die Anträge zu erleichtern. Als Ergebnis  
126 wurde festgesetzt, mit dem AK Satzung, Ordnung und Strukturen zu kooperieren.  
127 Der AS hat abgestimmt, dass darauf verzichtet werden soll, die inhaltlichen  
128 Anträge postalisch zu verschicken und dass dafür ein gutes Anschreiben  
129 erstellt werden soll.

130 Arbeitsgruppe "Rahmenbedingungen für Lehr- und Studienqualität" beim  
131 Wissenschaftsrat

132 Es gibt eine neue Arbeitsgruppe, die sich mit Studium und Lehre beschäftigt.  
133 Aus einem für die Zukunft entwickelten Papier wird dann eine Empfehlung des  
134 Wissenschaftsrates für das Hochschulwesen in der BRD abgegeben. Trotz der vom  
135 fzs unabhängigen Benennung einer Vorstandsperson möchte sich diese Person mit  
136 dem AS und Vorstand über die Themen der AG austauschen und alles rückkoppeln.  
137 Der AS hat dazu ein positives Votum gegeben.